

**Modernes Wohnen in
Gallspach, am Wasserschloss
BA.2 = Haus 1**



**Haus 1 mit 32 Mietwohnungen
inkl. 32 Tiefgaragenstellplätze,
und 16 Stellplätze im Freien**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstellung und Ziele der BAUREFORM-WOHNSTÄTTE	Seite	3
Ortsplan	Seite	4
Lageplan	Seite	5
Lage- und Projektbeschreibung	Seite	6
Wohnungsvergabe	Seite	7
Bau- und Ausstattungsbeschreibung		
1) Bauausführung	Seite	8
2) Ausstattung der Wohnungen	Seite	8 - 10
3) Gemeinschaftsanlagen	Seite	11
4) Grundausstattung Elektro	Seite	12+13
Raumausstattung	Seite	14
Allgemeines zum Neubau	Seite	15
Sonderwünsche	Seite	16
Änderungen Bauausführung	Seite	17
Formular Sonderwunschansuchen	Seite	18
Kosten und Finanzierung	Seite	19
Grundrisspläne Wohnungen	Seite	20- 51
Notizen	Seite	52



BAUREFORM - WOHNSTÄTTE

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Linz
Dinghoferstraße 63, 4020 Linz

FN 77849i / LG Linz

Telefon 0732 / 65 81 45, Telefax 0732 / 66 60 75

e-mail: office@brw.at, Internet: www.brw.at

Die „Baureform“ wurde 1910 gegründet und ist somit die zweitälteste Wohnungsgenossenschaft in Linz. 1971 erfolgte die Fusion mit der „Wohnstätte“ zur heutigen gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „BAUREFORM-WOHNSTÄTTE“.

Weiters hält die BRW einen 50%-Anteil an der Gesellschaft „VLW Vereinigte Linzer Wohnungsgenossenschaften GmbH“.

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Wohnungsneubau, Wohnhaussanierung sowie Hausverwaltung und auch im Kommunalbau bildet den Grundstein für unseren Erfolg. Das erklärte Ziel für unser stetig wachsendes, innovatives Dienstleistungsunternehmen ist die erstklassige Qualität der Bauwerke und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden.

Als kompetenter Ansprechpartner bieten wir Ihnen:

- familiengerechte und kostenorientierte Architektur in zeitgemäßer Ausführung
- solide Bauweise mit Alternativenergien und hohe Ausstattungsqualität
- umfassende Projektentwicklung und fachkundiges Baumanagement (Planung, Finanzierung, Förderung, Abwicklung)
- Beratung in allen technischen und kaufmännischen Fragen
- bewährte und verlässliche Partner während der Bauphase und im späteren Gebäudemanagement
- motivierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung:

Wohnungsservice und Informationen:

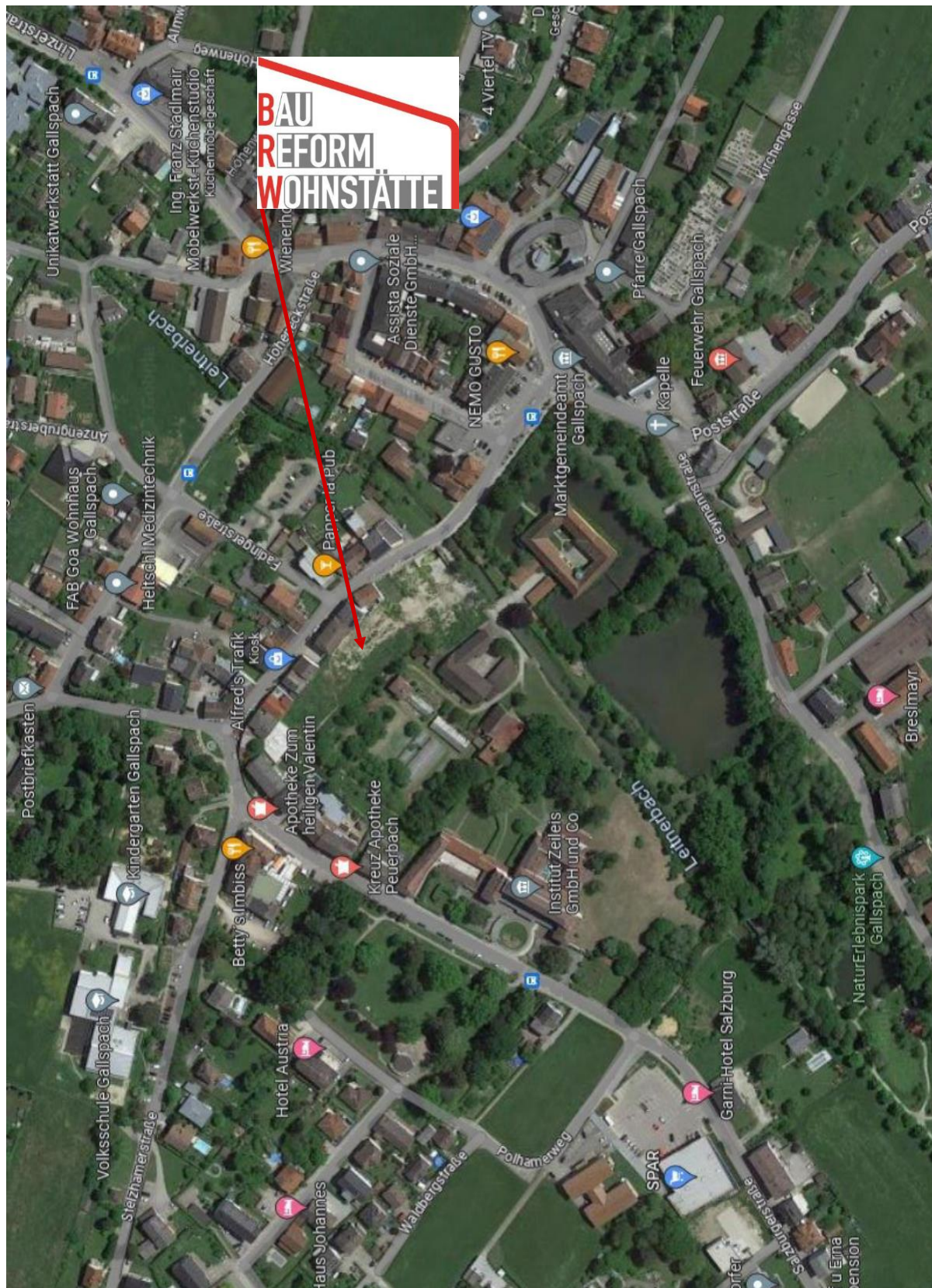
Mag. Erich Reichinger, DW 38, e.reichinger@brw.at

Bauleitung:

Sekretariat Bau, DW 43, bausek@brw.at

Ing. Peter Straßer, DW 47, p.strasser@brw.at

ORTSPLAN



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



VK Prospekt

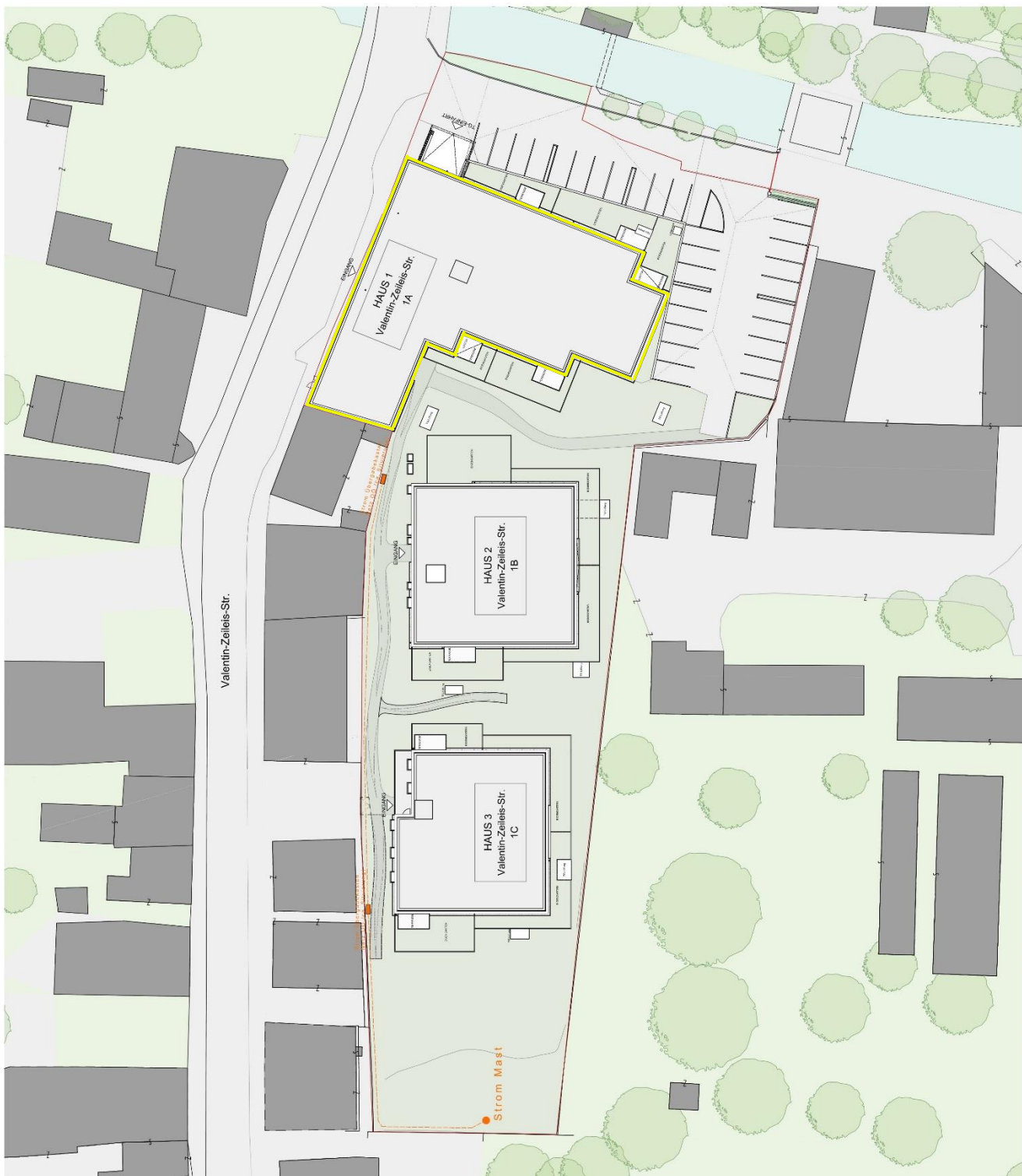
| Lageplan

LAGEPLAN

Lageplan



Wohnungsgründe: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründe ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



LAGE- UND PROJEKTbeschreibung

In 4713 Gallspach, Valentin Zeileis-Straße wird von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „BAUREFORM-WOHNSTÄTTE“ eine Wohnanlage in 2 Bauabschnitten mit gesamt 63 geförderten Mietwohnungen, 63 Tiefgaragenplätzen und 31 Stellplätzen im Freien errichtet.

Diverse Geschäfte für die Nahversorgung und die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit dem Bau des 2. Bauabschnittes wurde im Frühjahr 2023 begonnen. Bei normaler Witterung ist mit der Fertigstellung im Sommer 2025 zu rechnen.

Der 2. Bauabschnitt der geplanten Wohnanlage besteht aus 1 Haus (Haus 1) mit 32 Mietwohnungen und einer Tiefgarage mit umliegenden Kellerräumen.

Das Haus wird 5-geschoßig ausgeführt (Haus 1 mit 32 Mietwohnungen). In der Tiefgarage sind 32 Stellplätze vorgesehen, von denen 1 als behindertengerecht ausgewiesen ist. Zudem werden 16 Stellplätze für Besucher im Freien errichtet.

Die Anlage wird in Optimalenergiehaus-Bauweise errichtet (Energiekennzahl = 29,0 kWh/m²a).

Die Hauszugänge werden barrierefrei errichtet. Das Haus ist mit einem Aufzug ausgestattet. Damit sind alle Wohnungen einschl. Keller barrierefrei erreichbar.

Sämtliche Wohnungen verfügen über Freibereiche in Form von Loggien, Balkonen oder Terrassen. Alle Wohnungen im Erdgeschoß sind zusätzlich mit Eigengärten ausgestattet.

Der Zugang in die Tiefgarage ist über das Stiegenhaus sowie auch mittels Aufzug möglich.

Jede Wohnung erhält im Kellergeschoß ein eigenes Kellerabteil, d.h. einen Abstellraum außerhalb der Wohnung.

Im Kellergeschoß befinden sich Parteienkeller, Trockenraum, Technikräume und die erforderlichen Neben- und Erschließungsräume. Der Trockenraum ist mit einem Mehrzweckbecken und einer Anschlussmöglichkeit für Waschmaschine sowie Trockner als Gemeinschaftsanlage ausgestattet. Des weiteren befinden sich im UG bzw. Tiefgaragen- Bereich Haus 3 ein WC und ein Abstellraum für den Hausbetreuer. Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume werden im Keller- und Erdgeschoß errichtet.

Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels der örtlichen Nahwärmanlage über eine Fernwärmestation, die im UG Haus 1 untergebracht ist. Zur Wärmebereitstellung werden 2 Pufferspeicher aufgestellt.

Die erforderliche Warmwasseraufbereitung erfolgt dezentral in jeder Wohnung mittels Wohnungsstation.

Im Außenbereich wird ein, durch einen Baum beschatteter, Kinderspielplatz errichtet. Das Müllgebäude ist im Erdgeschoss integriert.

WOHNUNGSVERGABE

Die Zuweisung der Wohnungen erfolgt durch die BAUREFORM WOHNSTÄTTE.

Der Erhalt einer Wohnung setzt die Mitgliedschaft bei unserer Wohnungsgenossenschaft voraus. Die Kosten hierfür betragen einmalig € 132,--.

Kontaktpersonen für die Wohnungsvergabe bei der Baureform-Wohnstätte:

	Telefon:	Mail:
Herr Mag. Erich Reichinger	0732 / 65 81 45 - DW 38	e.reichinger@brw.at

Für alle baulichen Fragen steht Ihnen unser Bauleiter, Herr Ing. Peter Straßer nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung (Tel.: 0732 / 65 81 45 DW 47).

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

1) Bauausführung

Fundamente:	Streifenfundamente bzw. Fundamentplatte, den statischen Erfordernissen entsprechend.
Kellermauerwerk:	Tragende Zwischenwände und Außenwände in Stahlbeton, Zwischenwände gemauert und verputzt.
Außenmauerwerk für Wohngeschoße:	Ziegelmauerwerk bzw. teilweise Betonwände 25 cm stark. Vollwärmeschutz 20 cm stark, dem Energieausweis entsprechend.
Wohnungstrennwände und Stiegenhauswände:	Betonwände 25cm stark mit einseitiger Vorsatzschale, beidseitig verputzt.
Innenmauerwerk:	Gipskartonständerwände 10cm/12cm/17cm Ziegel- und Betonwände 25cm, verputzt
Raumhöhen:	Keller: ca. von 2,23 m bis 2,35 m Wohnungen: ca. 2,52 m
Decken:	Stahlbetonplattendecken ca. 25 cm bis 65 cm stark, Untersichten gespachtelt
Dachkonstruktion:	Stahlbetondecke mit Warmdachaufbau als bekiestes Flachdach.
Innenverputz:	Maschinen-Gipsputz, Oberfläche geglättet, Kalk-Zement-Putz in Bädern und WCs mit verriebener Oberfläche.
Fassade:	Vollwärmeschutz 20 cm stark mit Reibputzoberfläche.

2) Ausstattung der Wohnungen

Fenster und Loggiatüren:	Kunststofffenster weiß, umlaufende Gummidichtung, 3-Scheiben-Isolierverglasung, Dreh- bzw. Drehkipppfenster, teilw. Fixverglasung. Innenfensterbänke in Werzalith Stockverbreiterung für Jalousie im Sturzbereich Fenster-Zuluft-Elemente für Dauerbelüftung bei allen Schlaf-Räumen und im Wohn-Essbereich der 2- Raum-Wohnungen
--------------------------	--

Wohnungseingangstüren:	Vollbautürblätter, Durchgangslichte 90/200 cm, mit beidseitiger Kunstharzplattenbeschichtung. Ausführung Ei ² 30C selbstschließend, Einbauzylinder, 1 Türspion, 1 Sicherheitsschloss, gleichsperrend mit Einbauzylinder, umlaufende Gummidichtung.															
Innentüren:	Vollbautürblätter „weiß“, Metallzarge mit Gummidichtung, Tür zu Wohnraum (wenn vorhanden) mit Glasausschnitt.															
Fußböden:	Bodenbeläge auf schwimmendem Estrich verlegt, ohne Türanschlag (ausgenommen Eingangstüre). <table border="0" style="margin-left: 40px;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer Küche, Essen</td> <td style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="vertical-align: middle;">Fertigparkett</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Garderobe, Gang</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Keramische Fliesen</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Abstellraum</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Keramische Fliesen</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Bad und WC</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Keramische Fliesen</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Keller</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Estrich versiegelt, teilw. Fliesen</td> </tr> </table>	Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer Küche, Essen	}	Fertigparkett	Garderobe, Gang		Keramische Fliesen	Abstellraum		Keramische Fliesen	Bad und WC		Keramische Fliesen	Keller		Estrich versiegelt, teilw. Fliesen
Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer Küche, Essen	}	Fertigparkett														
Garderobe, Gang		Keramische Fliesen														
Abstellraum		Keramische Fliesen														
Bad und WC		Keramische Fliesen														
Keller		Estrich versiegelt, teilw. Fliesen														
Malerarbeiten:	Wand- und Deckenanstrich mit Innendispersionsfarbe in hellem Farbton.															
Beheizung u. Warmwasser:	(HWB-ref = 29,0 kWh/m ² a) Die Wärmeversorgung erfolgt über Pufferspeicher, mittels der Nahwärmanlage (Institut Zeileis) über eine Nahwärmestation beheizt, mit Wohnungsstationen für Heizung und Warmwasser. Die Beheizung der Räume erfolgt mittels Fußbodenheizung, Kostenaufteilung über Wärmemengenzähler.															
Heizungsabrechnung:	Die Ablesung, Aufteilung und Verrechnung der Kosten für Heizung und Warmwasser erfolgt durch eine eigene Firma.															
Abwasserentsorgung:	Die Abwasserentsorgung erfolgt über das öffentliche Kanalnetz.															
Sanitäreinrichtungsgegenstände:	WC-Anlage, bestehend aus: Wand-WC-Schale aus Kristallporzellan weiß WC-Sanitärkeramik Tiefspüler Sitzbrett mit Deckel, weiß															

- Bäder:** Waschtischanlage bestehend aus:
Einzelwaschtischanlage aus Kristallporzellan weiß,
Einhandwaschtischarmatur Waschmaschinenanschluss mit
KW-Ventil und AW-Anschluss
- Badewannenanlage:** Stahlblech-Badewanne weiß, Größe: 170/75 cm mit
Wannentragkörper.
Wanneneinlaufgarnitur als Einhebelmischer verchromt, Brause
Komplettset mit Brausekopf, Schlauch und Schubstange
verchromt.
- Küche bestehend aus:** Warm-Kaltwasser und Abflussanschluss samt
Doppelspindelventil für Geschirrspüler-Anschluss.
- Lüftung:** **Bad:**
Abluftventilator mit Hygrostat, über Lichtschalter geschaltet
und permanenter Grundlüftung.
WC:
Abluftventilator mit Nachlaufrelais über Lichtschalter geschaltet.
- Kabel-TV-Anlage/SAT-Anlage:** Der Anschlusskostenbeitrag ist in den Gesamtbaukosten enthalten.
Die laufenden Wartungskosten für die Hausinstallation ab dem
Signalübergabepunkt werden über die Betriebskosten verrechnet.
Bei Inanspruchnahme des Kabel-TV müssen Sie einen Liefer-
vertrag mit der Firma A1 Telekom Austria AG abschließen.
Die laufenden Gebühren werden dann direkt an Sie verrechnet.
- Es wird eine Leerverrohrung für eine SAT-Anlage installiert. Vor
Aufstellung und Inanspruchnahme der SAT-Anlage muss in Form
eines Sonderwunschansehens ein Antrag bei der Hausverwaltung
gestellt werden. Danach installiert die elektro-technische Fachfirma
die Verkabelung in der Wohnung. Die Gebühren für die Installation
müssen direkt mit dem ausführenden Elektrotechnik-Unternehmen
abgehandelt werden.
- Eigengärten :** Alle Wohnungen im Erdgeschoß sind mit Eigengärten
ausgestattet. Diese werden mittels Alu- Maschendrahtzaun ein-
gefriedet beziehungsweise durch eine Stahlbetonwand abgegrenzt.
Geflecht – beziehungsweise Stahlbetonwandhöhe = ca. 1,0 m.
Für den späteren Einbau einer Gartentüre (auf Sonderwunsch
und Kostenübernahme durch den Mieter und wo technisch
möglich) werden die zusätzlich notwendigen Zaunsteher und
Schrägstützen ausgeführt. Ein Zylinder ist vom Mieter zu liefern
und zu montieren. Sollte das Gartentor gleichsperrend mit dem
Wohnungsschlüssel sein, wird seitens BRW ein gleichsperrender
Zylinder bestellt. Die Kosten hierfür sind vom Mieter zu tragen.
Frostsicherer Kaltwasseranschluss im Außenbereich bei
Wohnungen im Erdgeschoss.

3) Gemeinschaftsanlagen

- Stiegenhäuser: Keramischer Fliesenbelag in Gängen und auf Stufen, Metallgeländerkonstruktion und Handlauf, Brieffachanlage, Türsprechanlage. Feuerlöscher lt. Vorschrift.
- Personenaufzug: Im Stiegenhaus wird ein Personenlift eingebaut. Somit können alle Wohnungen, die Kellerräume und die Tiefgarage barrierefrei erreicht werden. Die Kabine ist behindertengerecht und für 8 Personen ausgelegt. Boden Gummibelag, Wände verkleidet
- Keller, Allgemeinräume: Wasch- und Trockenraum mit keramischem Plattenbelag am Boden, sonstige Räume mit versiegeltem Estrich. Im Wasch- und Trockenraum ist ein Mehrzweckbecken mit Kaltwasseranschluss und Obertischspeicher für Warmwasser vorgesehen. Anschlussmöglichkeiten für eine Waschmaschine und einen Trockner werden vorgesehen. Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet.
- Außenanlagen: Hauszugänge und Gehwege werden asphaltiert. Rasenflächen und Böschungen werden teilweise mit Bepflanzung ausgestattet. Stellplätze für Besucher im Freien mit Asphaltbelag.
- Allgemeingarten: Böschungsausbildung entlang der Gehwege und Eigengärten teilweise mittels Steinschichtung.
Allgemeine Gartenflächen mit Wäschespinnen und ein, mittels eines Baumes beschatteter, Kinderspielplatz.
- KFZ - Abstellplatz: In der Tiefgarage sind 32 Stellplätze vorgesehen, welche den Wohnungen zugeteilt sind. Es ist für jeden Stellplatz eine Leitungsinfrastruktur (Kabeltrassen für Elektrokabel) für die nachträgliche Installation von Ladepunkten vorgesehen. Die Leitungsinfrastruktur (Kabeltrassen für Elektrokabel) ist für Ladepunkte mit einer Leistung von 3,7 kW ausgelegt. Die Versorgung der Ladepunkte erfolgt ausschließlich vom Zählerverteiler (zugehöriger Wohnungszähler)
Im Außenbereich werden ebenfalls 16 Stellplätze für Besucher errichtet.

4) Grundausrüstung Elektro:

Beleuchtungskörper für Wand- und Deckenauslässe in den Wohnungen werden nicht beigestellt. Schalter- und Steckdosenprogramm werden in reinweiß ausgeführt.

Wohnzimmer:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass über Aus- bzw. Wechselschalter
- 4 Stück Schukosteckdosen 230V je nach Einrichtung
- 1 Stück TV-Anschlussdose verkabelt
- 1 Stück Leerdose zum Medienverteiler
- 1 Stück Raumbediengerät für Heizung zentral
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Essplatz:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 1 Stück Schukosteckdose 230V

Küche:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass und
- 1 Stück Arbeitsplatzbeleuchtungsauslass bei Abwäsche direkt
- 6 Stück Schukosteckdosen 230V je nach Einrichtung
- 1 Stück Schukosteckdose 230V für Geschirrspüler
- 1 Stück E-Herdauslass 400V mit Anschlusskabel

Schlafzimmer:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 4 Stück Schukosteckdosen 230V je nach Einrichtung
- 1 Stück Leerdose zum Medienverteiler
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Kinderzimmer:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 3 Stück Schukosteckdosen 230V je nach Einrichtung
- 1 Stück Leerdose zum Medienverteiler
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Bad:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass und
- 1 Stück Lichtauslass bei Spiegel über Serienschalter
- 1 Stück Schukosteckdose 230V für Waschmaschine
- 2 Stück Schukosteckdose 230V bei Waschtisch
- 1 Stück Badewannenerdung
- 1 Stück Lüfter, geschaltet über Decken-Leuchtenauslass inkl. Feuchtefühler und permanenter Grundlüftung

WC:

- 1 Stück Decken- oder Wand-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 1 Stück Lüfter, geschaltet über Leuchtenauslass inkl. Nachlaufrelais

Vorraum:

- 1-2 Stück Decken-Leuchtenauslass über Wechsel-, Kreuzschalter oder Taster (je nach Erfordernis)
- 2 Stück Schukosteckdosen 230V
- 1 Stück Wohnungs- Gegensprechanlage mit 2. Klingelton für Klingeltaster
- 1 Stück Klingeltaster vor Wohnungseingangstür
- 1 Stück Wohnungsverteiler Starkstrom
- 1 Stück Wohnungsverteiler Medienverteiler
- 1 Stück Auslass für Wohnungsstation
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Abstellraum:

- 1 Stück Decken- oder Wand-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 1 Stück Schukosteckdose 230V

Terrasse, Balkon, Loggia:

- 1 Stück Decken- oder Wand-Leuchte über Ausschalter
- 1 Stück FR-Schukosteckdose 230V mit Klappdeckel

Kellerabteil:

- 1 Stück Leerrohr von Wohnungsverteiler zu Kellerabteil mit Vorspann, vorgesehen für Verkabelung Decken-Leuchtenauslass über Ausschalter und Schukosteckdose 230V auf Sonderwunsch.

RAUMAUSSTATTUNG

- Küche:** Fertigparkett
Zu- und Ablaufleitungen für Spüle, teilw. in Aufputzinstallation bei Wohnungstrennwänden, mit direktem Warmwasseranschluss.
Die Lieferung und Montage der Küchenarmaturen, Spüle etc. sind im Leistungsumfang nicht enthalten und von Ihnen zu veranlassen.
- Bad:** Keramische Wandfliesen 20/40 cm, ca. 2,00 m hoch, Verfugung grau.
Bodenfliesen 33/33 cm, Verfugung grau.
Badewanne integriert mit Brausebatterie
Einzelwaschtischanlage weiß, mit Einhandwaschtischarmatur.

Zu- und Abfluss für Waschmaschine sind vorgesehen.
Entlüftung mittels Ventilator.
- WC:** WC-Schale weiß mit Unterputzspülkasten
Boden- und Wandfliesen wie im Bad (Verfliesungshöhe ca. 1,40 m)
Entlüftung mittels Ventilator.
- Balkon, Loggia, Terrasse:** Belag aus Betonplatten aufgeständert, auf Wärmedämmung oder im Splittbett verlegt.

Allgemeines zum Neubau

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen.

Gleichzeitig zu o. a. Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung.

Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwind- als auch Setzungsrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung und gemäß ÖNORM B3346 kein Mangel sind.

SONDERWÜNSCHE

Sie haben die Möglichkeit abweichend von der Grundausstattung Sonderwünsche in Auftrag zu geben.

Sonderwünsche müssen den Behördenvorschriften sowie den schall- und wärmetechnischen Anforderungen entsprechen und dürfen das statische System nicht beeinflussen.

Sonderwünsche dürfen jedoch nur über unsere Vertragsfirmen abgewickelt werden.

Sonderwünsche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie rechtzeitig beantragt werden, sodass der terminliche Ablauf auf der Baustelle nicht beeinträchtigt wird.

Vor Beauftragung von Sonderwünschen müssen Sie bei uns schriftlich um Genehmigung ansuchen, erforderlichenfalls unter Beilage einer Skizze.

Nach Genehmigung des Sonderwunsches durch die Bauleitung haben Sie selbst mit den jeweiligen Firmen Kontakt aufzunehmen, die erforderlichen Kostenvoranschläge einzuholen und die Arbeiten zu beauftragen.

Die Abrechnung des Sonderwunsches erfolgt direkt zwischen Ihnen und der Vertragsfirma. Eine Verrechnung von Mehr- oder Minderkosten auf Grund von Sonderwünschen zwischen Wohnungswerber und BAUREFORM-WOHNSTÄTTE ist ausgeschlossen.

Für die rechtzeitige Lieferung, Montage bzw. Durchführung, die Qualitäts- und Rechnungskontrolle, Geltendmachung von Mängel und Gewährleistung bei Sonderwünschen sind Sie selbst verantwortlich.

Die Wohnungsgenossenschaft BAUREFORM-WOHNSTÄTTE übernimmt für vom Wohnungswerber beauftragte Sonderwünsche keine Haftung.

Sonderwünsche, die von Ihnen nicht über die bei diesem Bauvorhaben von der BAUREFORM-WOHNSTÄTTE beschäftigten Professionisten ausgeführt werden, können erst nach Übergabe der Wohnung zur Ausführung gelangen. Dies ist jedoch nur bei jenen Sonderwünschen möglich, die keinen Einfluss auf eine positive Benützungsbewilligung haben. Andernfalls ist auf jeden Fall die von uns eingesetzte Firma zu beauftragen.

Für Sonderwunschausstattungen, die infolge des Bauablaufes vor Wohnungsübergabe ausgeführt werden müssen, können bei Auftreten von etwaigen Schäden im Zuge des weiteren Bauablaufes Kosten für die Behebung der Schäden aus dem Titel „Bauschaden“ nur in Höhe der Standardausführung vergütet werden. Eventuelle Mehrkosten sind daher von Ihnen zu tragen bzw. mit dem jeweiligen Professionisten vor Auftragserteilung abzuklären.

Wir weisen darauf hin, dass es zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Übergabe und damit zur Vermeidung von für alle Beteiligten unangenehmen Haftungsfragen grundsätzlich nicht möglich ist, eine vorzeitige Wohnungsübergabe, sei es auch nur zur Durchführung einfacher Arbeiten durch Fremdprofessionisten bzw. Eigenleistungen wie z.B. den Einbau von Maß- bzw. Küchenmöbeln oder das Verlegen eines Fußbodens, zuzulassen.

Sollten Sie sich trotzdem ohne unser Wissen vorzeitig Zutritt zu der Wohnung verschaffen, so sind Sie verpflichtet, die BAUREFORM-WOHNSTÄTTE für alle daraus entstehenden Ansprüche - von wem sie auch immer erhoben werden - vollkommen schad- und klaglos zu halten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass genehmigte Sonderwünsche bei Auszug aus der Wohnung nicht abgelöst werden und nach Aufforderung durch die Genossenschaft auf Kosten des Sonderwunscherwerbers rückzubauen sind!

Bauseits bedingte Änderungen in der Bauausführung müssen wir uns vorbehalten.

**Geringe Maßabweichungen sind zulässig;
Putzstärken sind in den Plänen nicht ausgewiesen.**

**Die Ausstattung der Wohnungen erfolgt wie vorweg beschrieben.
Die in den Plänen eingezeichnete Möblierung ist nur ein gestalterischer Vorschlag.**

Für Einbaumöbel sind Naturmaße zu nehmen!

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

4020 Linz · Dinghoferstraße 63
Tel. 0732 / 65 81 45 · Fax 0732 / 66 60 75 · e-mail: office@brw.at



Sonderwünsche

Sonderwunscherwerber(in): _____

Adresse: _____

Telefon, e-mail: _____

Bauvorhaben: _____

Änderung in der Wohnung Nr: _____ **Haus** _____

Ich ersuche um Genehmigung nachstehender Sonderwünsche in der o.a. Wohnung:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

Ort, Datum

Unterschrift Sonderwunscherwerber(in)

Bitte mit Unterschrift - eingescannt mailen: bausek@brw.at

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Bauvorhaben: **GALLSPACH, VALENTIN ZEILEIS STRASSE 1A (2. Bauabschnitt)**
Wohnanlage mit 32 geförderten Mietwohnungen

Aufzubringende Mittel und voraussichtliche monatliche Belastung

Stand Preisberechnung: Juli 2025 (Änderungen vorbehalten)

Haus	WHG Top Nr.	Lage	Räume	Wohnnutzfläche		Balkon/ Terrasse m²	Grünfläche m²	Nutzungsentgelt		Gesamt ohne Hz/Ww	Baukostenbeitrag
				Wg. m²	Loggia m²			Wohnung	Kfz-Stellpl. i.d.TG		
1	101	EG	2	58,90	3,96	62,86	20,51	€ 739,72	€ 60,00	€ 799,72	€ 3.454,78
	102	EG	3	75,45	7,98	75,45	43,31	€ 917,31	€ 60,00	€ 977,31	€ 4.031,63
	103	EG	3	71,82	4,00	75,82	29,75	€ 895,58	€ 60,00	€ 955,58	€ 4.048,58
	104	EG	4	87,35	7,58	87,35	44,65	€ 1.051,38	€ 60,00	€ 1.111,38	€ 4.576,86
	105	EG	4	86,86	7,02	86,86	29,31	€ 1.027,45	€ 60,00	€ 1.087,45	€ 4.554,41
	106	1.OG	2	58,90	3,96	62,86		€ 717,16	€ 60,00	€ 777,16	€ 3.454,78
	107	1.OG	3	75,45	7,98	75,45		€ 869,67	€ 60,00	€ 929,67	€ 4.031,63
	108	1.OG	3	71,82	4,00	75,82		€ 862,86	€ 60,00	€ 922,86	€ 4.048,58
	109	1.OG	4	87,35	8,02	87,35		€ 1.003,47	€ 60,00	€ 1.063,47	€ 4.576,86
	110	1.OG	4	86,86	7,02	86,86		€ 995,21	€ 60,00	€ 1.055,21	€ 4.554,41
	111	1.OG	2	50,74	7,02	50,74		€ 589,42	€ 60,00	€ 649,42	€ 2.899,47
	112	1.OG	2	46,16	7,07	53,23		€ 598,09	€ 60,00	€ 658,09	€ 3.013,56
	113	1.OG	2	51,83	3,95	55,78		€ 626,72	€ 60,00	€ 686,72	€ 3.130,40
	114	1.OG	3	74,83	6,24	81,07		€ 910,84	€ 60,00	€ 970,84	€ 4.289,12
	115	2.OG	2	58,90	3,96	62,86		€ 717,16	€ 60,00	€ 777,16	€ 3.454,78
	116	2.OG	3	75,45	7,98	75,45		€ 869,67	€ 60,00	€ 929,67	€ 4.031,63
	117	2.OG	3	71,82	4,00	75,82		€ 862,86	€ 60,00	€ 922,86	€ 4.048,58
	118	2.OG	4	87,35	8,02	87,35		€ 1.003,47	€ 60,00	€ 1.063,47	€ 4.576,86
	119	2.OG	4	86,86	7,02	86,86		€ 995,21	€ 60,00	€ 1.055,21	€ 4.554,41
	120	2.OG	2	50,83	7,02	50,83		€ 590,44	€ 60,00	€ 650,44	€ 2.903,60
	121	2.OG	2	46,16	7,07	53,23		€ 598,09	€ 60,00	€ 658,09	€ 3.013,56
	122	2.OG	2	51,93	3,95	55,88		€ 627,86	€ 60,00	€ 687,86	€ 3.134,98
	123	2.OG	3	74,83	6,24	81,07		€ 910,84	€ 60,00	€ 970,84	€ 4.289,12
	124	DG	2	58,90	3,96	62,86		€ 717,16	€ 60,00	€ 777,16	€ 3.454,78
	125	DG	3	75,45	7,98	75,45		€ 869,67	€ 60,00	€ 929,67	€ 4.031,63
	126	DG	3	71,82	4,00	75,82		€ 862,86	€ 60,00	€ 922,86	€ 4.048,58
	127	DG	4	87,35	8,02	87,35		€ 1.003,47	€ 60,00	€ 1.063,47	€ 4.576,86
	128	DG	4	86,86	7,02	86,86		€ 995,21	€ 60,00	€ 1.055,21	€ 4.554,41
	129	DG	2	50,83	7,02	50,83		€ 590,44	€ 60,00	€ 650,44	€ 2.903,60
	130	DG	2	46,16	7,07	53,23		€ 598,09	€ 60,00	€ 658,09	€ 3.013,56
	131	DG	2	51,93	3,95	55,88		€ 627,86	€ 60,00	€ 687,86	€ 3.134,98
	132	DG	3	74,83	6,24	81,07		€ 910,84	€ 60,00	€ 970,84	€ 4.289,03

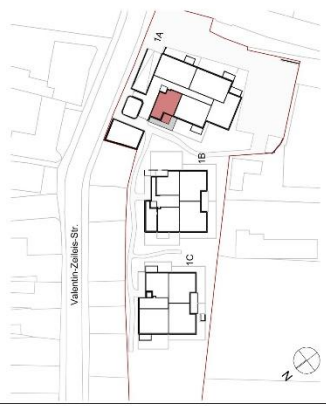
WOHNUNGSGRUNDRISS

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 101
Erdgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 101

Wohnen	58,90
Loggia	3,96
Terrasse	3,96
Eigengarten	20,51
Kellerabteil	2,84

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung ist nur zur Orientierung und nicht als verbindliche Grundlage für die Veranschaulichung von Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 102
Erdgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 102

Wohnen	75,45
Terrasse	7,98
Eigengarten	43,31
Kellerabteil	3,05

Wohnungsgründrisse: Die Pläne sind nicht maßstabsgerecht. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

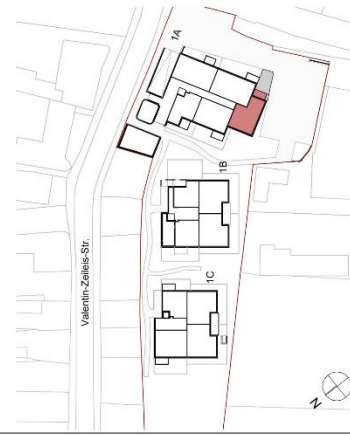


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 103
Erdgeschoß

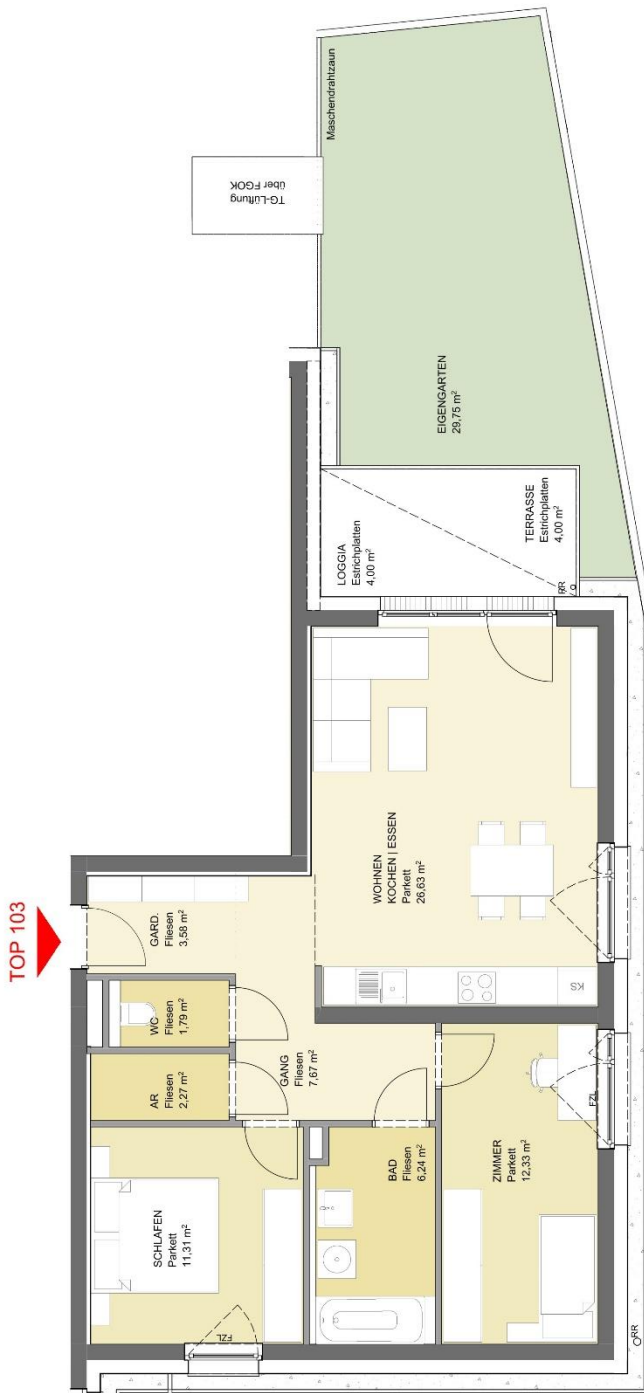
RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 103

Wohnen	71,82
Loggia	4,00
Terrasse	4,00
Eigengarten	29,75
Kellerabteil	3,42

Wichtiges: Die Pläne sind nicht maßstabesgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrößen ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

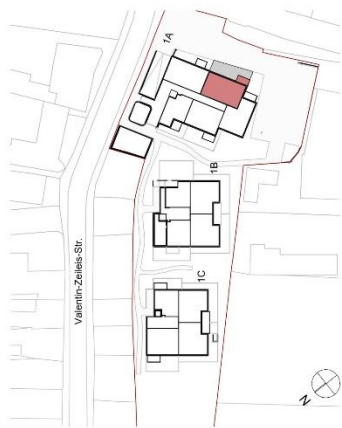


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 104
Erdgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 104

Wohnen	87,35
Terrasse	7,58
Eigengarten	44,65
Kellerabteil	3,54

Wohnungsgrundsisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundsisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 105
Erdgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 105

Wohnen	86,86
Terrasse	7,02
Eigengarten	29,31
Kellerabteil	3,64

Wohnungsgrünfläche: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrünfläche ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

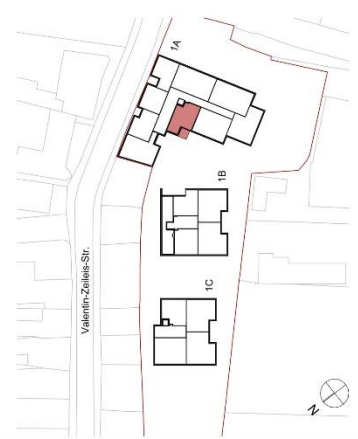


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 106
1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 106

Wohnen	58,90
Loggia	3,96
Balkon	3,96
Kellerabteil	3,10

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die fehlende Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



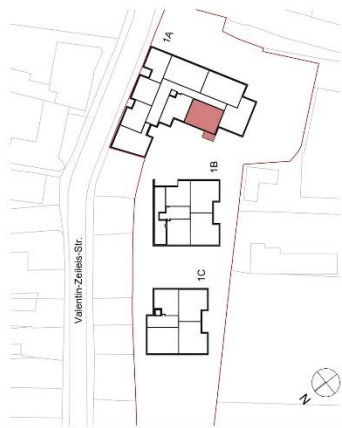
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 107

1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 107

Wohnen	75,45
Balkon	7,98
Kellerabteil	3,08

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt 'Naturmaße' zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



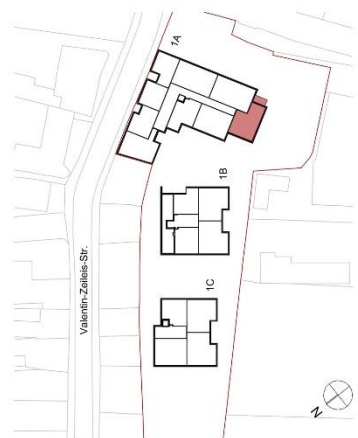
TOP 107

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 108
1. Obergeschoß

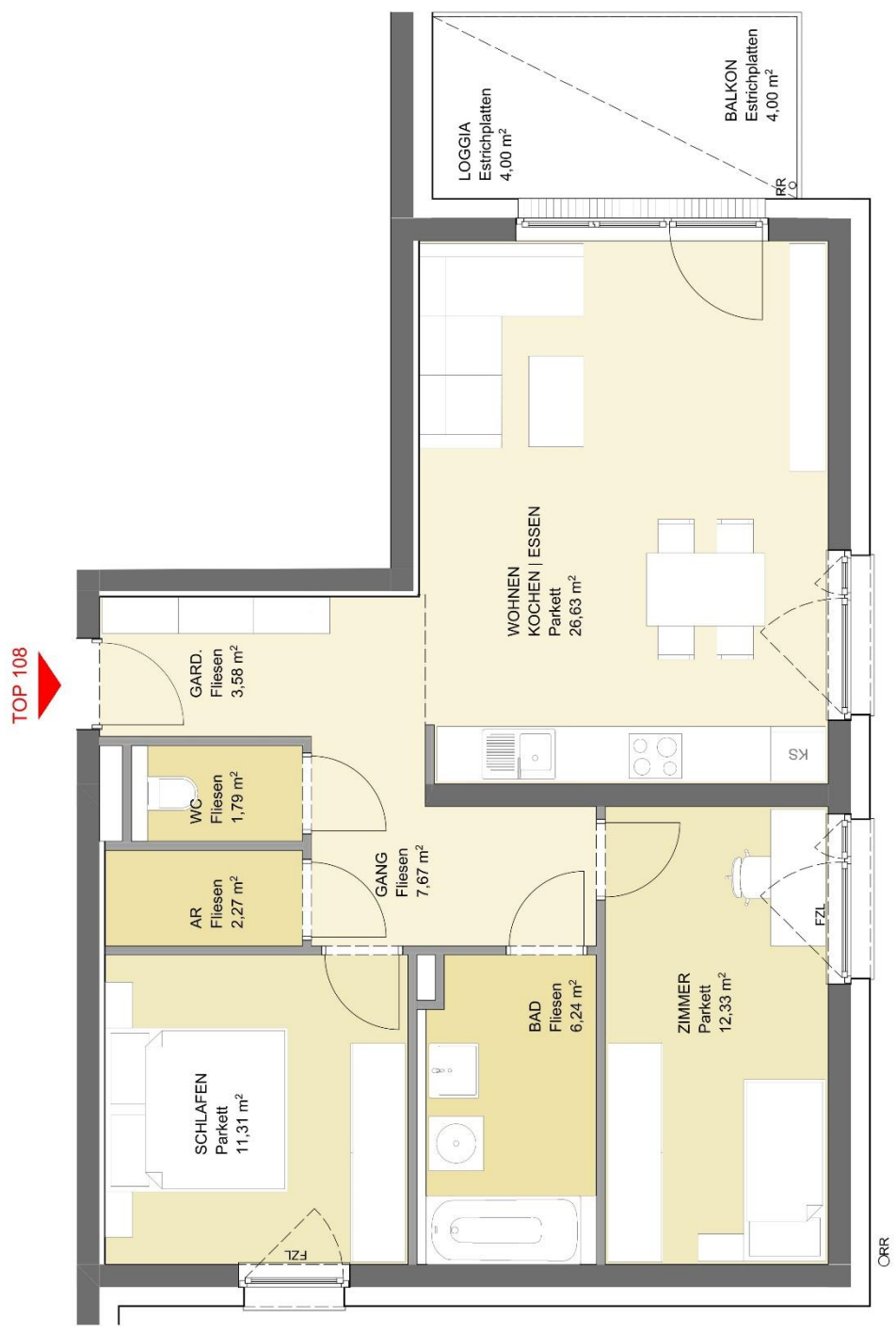
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zülfitelement



TOP 108

Wohnen	71,82
Loggia	4,00
Balkon	4,00
Kellerabteil	3,15

Wohnungsgrundsätze: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundsätze ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

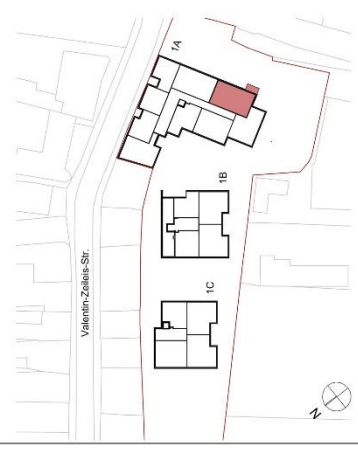


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 109
1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 109

Wohnen	87,35
Balkon	8,02
Kellerabteil	3,32

Wohnungsgründesse. Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die fertliche Darstellung der Wohnungsgründesse ist nicht aussagefähig für die verwendenden Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

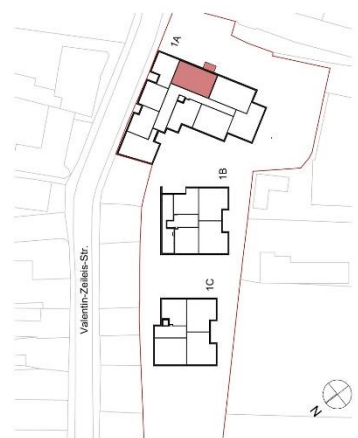


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 110
1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 110

Wohnen	86,86
Balkon	7,02
Kellerabteil	3,50

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die Dimensionierung der Möbel. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



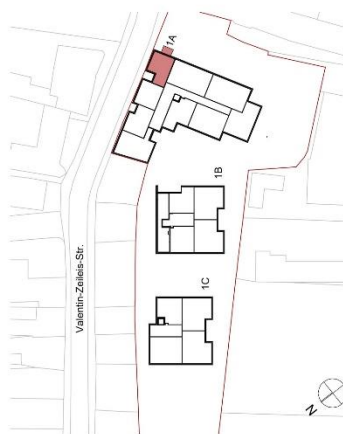
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 111

1. Obergeschoß

RR Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zullelement



TOP 111

Wohnen	50,74
Balkon	7,02
Kellerabteil	3,67

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabsgerecht. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die Dimensionierung von Einrichtungsgegenständen. Die Grundrisse sind nur zur Orientierung zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



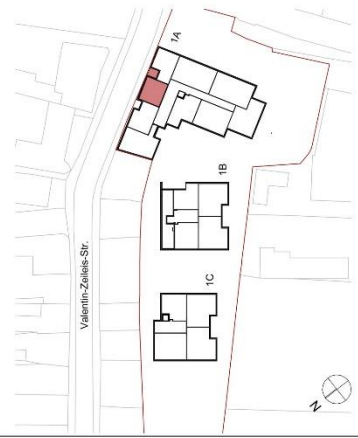
TOP 111

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 112
1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 112

Wohnen	46,16
Loggia	7,07
Kellerabteil	3,85

Wohnungsurfaches: Die Pläne sind nicht maßstabsgetreu. Die fertliche Ausführung kann von den gezeichneten Plänen abweichen. Die verwendeten Materialien, für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

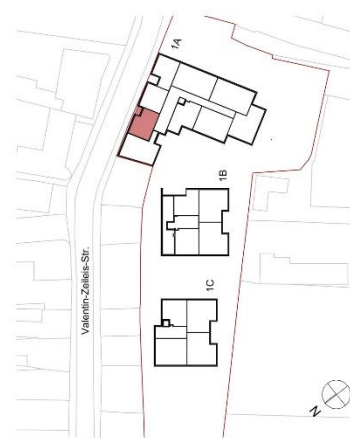


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 113
1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflümelent



TOP 113

Wohnen	51,83
Loggia	3,95
Kellerabteil	3,71

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht ausgeprägt für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



TOP 113

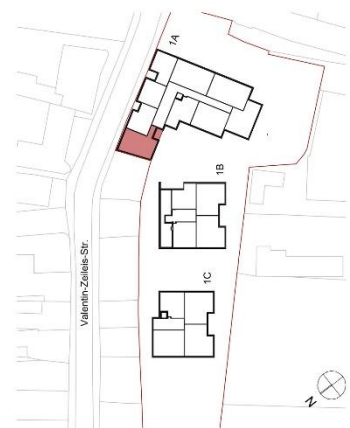
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 114

1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflüelelement



TOP 114

Wohnen	74,83
Loggia	6,24
Kellerabteil	3,78

Wohnungsgrundsisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundsisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

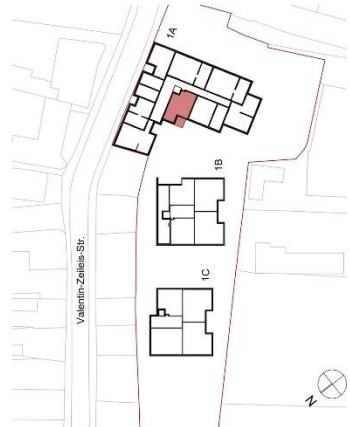


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 115
2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 115

Wohnen	58,90
Loggia	3,96
Balkon	3,96
Kellerabteil	4,96

Wohnungsgrundsätze: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die fertliche Darstellung der Wohnungsgrundsätze ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumaße sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

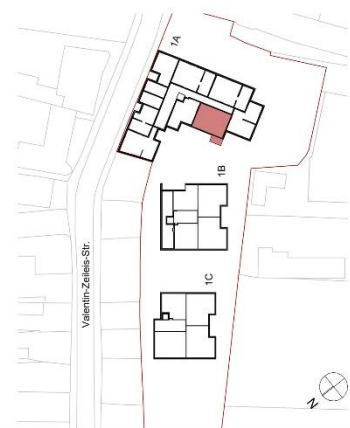


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 116
2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflüelement



TOP 116

Wohnen	75,45
Balkon	7,98
Kellerabteil	5,15

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die fertliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

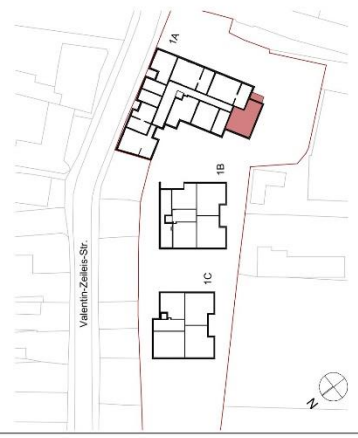


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 117
2. Obergeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflümelent

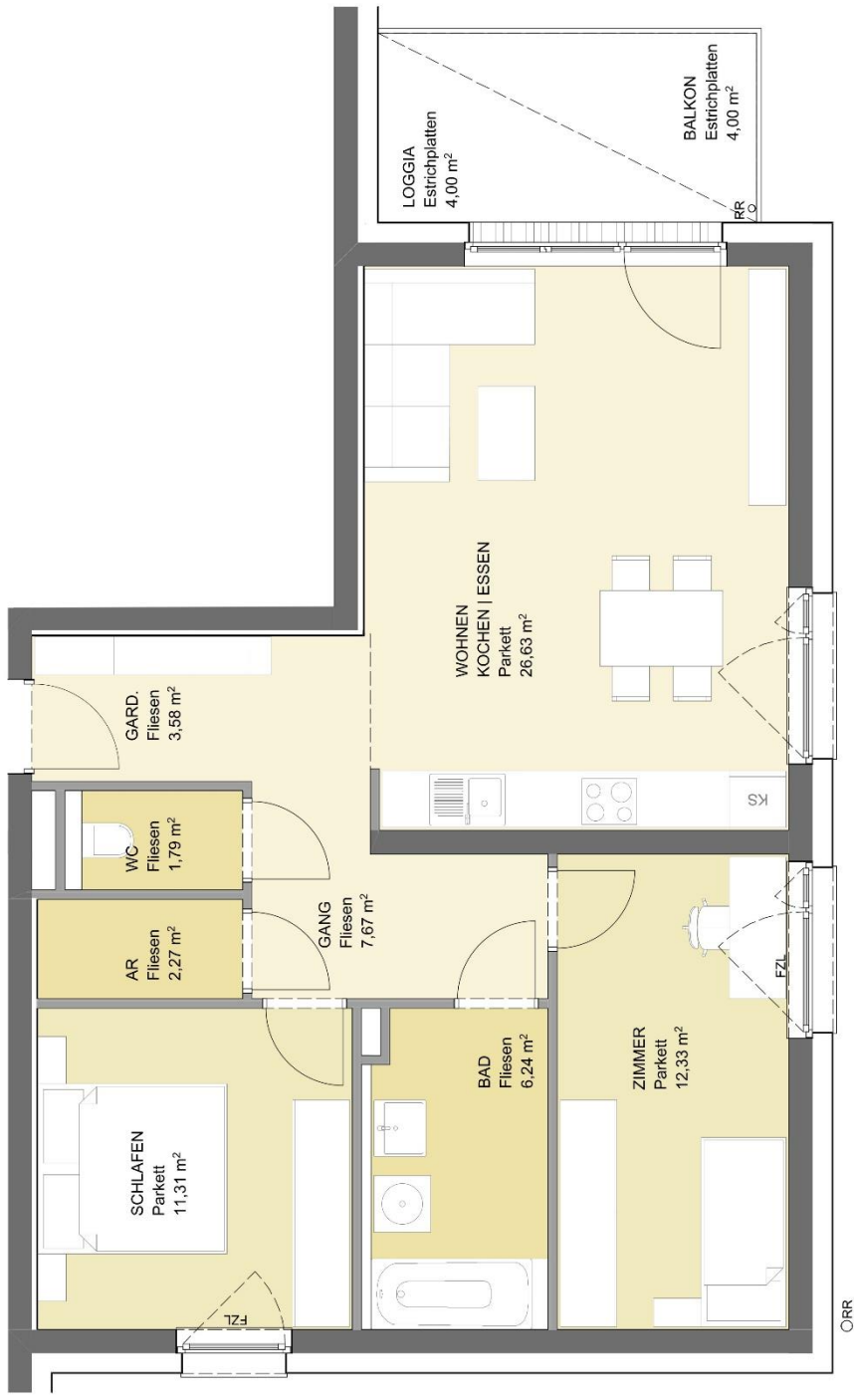


TOP 117

Wohnen	71,82
Loggia	4,00
Balkon	4,00
Kellerabteil	3,18

Wohnungsgrundriss: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die fertliche Oberfläche ist nicht maßstabgetreu. Die Flächen sind in m² angegeben. Die Flächen sind für die Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

TOP 117

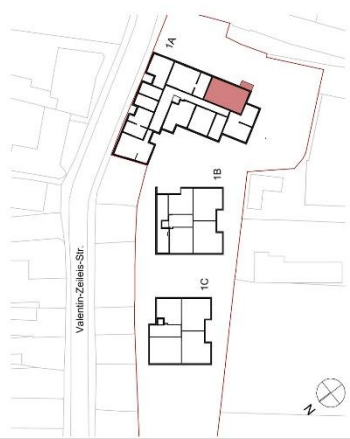


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 118
2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 118

Wohnen	87,35
Balkon	8,02
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabsgerecht. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbeeinträchtigt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



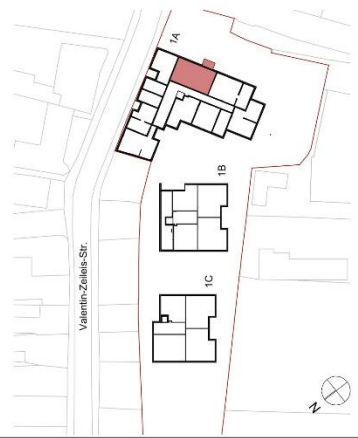
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 119

2. Obergeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 119

Wohnen	86,86
Balkon	7,02
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 120
2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 120

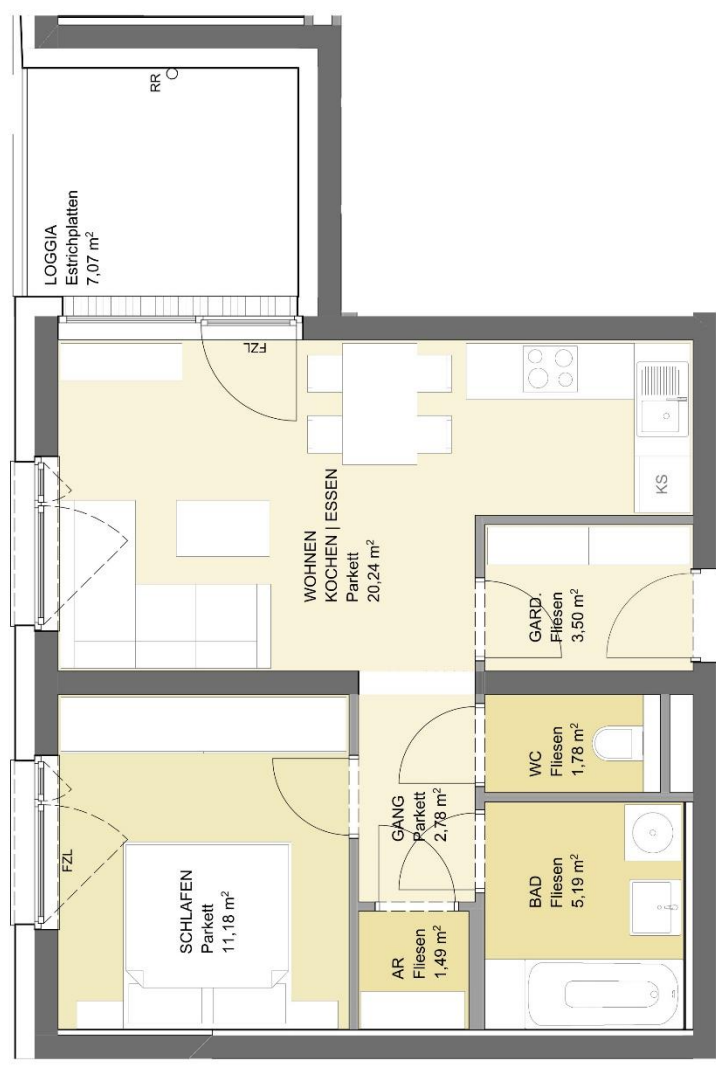
Wohnen	50,83
Balkon	7,02
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

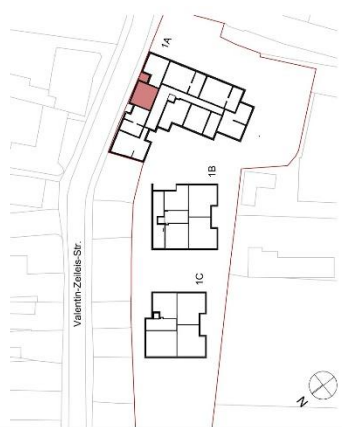
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 121
2. Obergeschoß



RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 121

Wohnen	46,16
Loggia	7,07
Kellerabteil	3,20

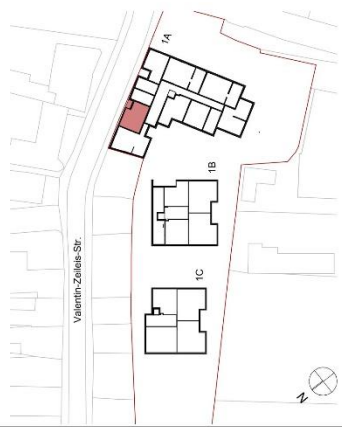
Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Fluch- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 122
2. Obergeschoß

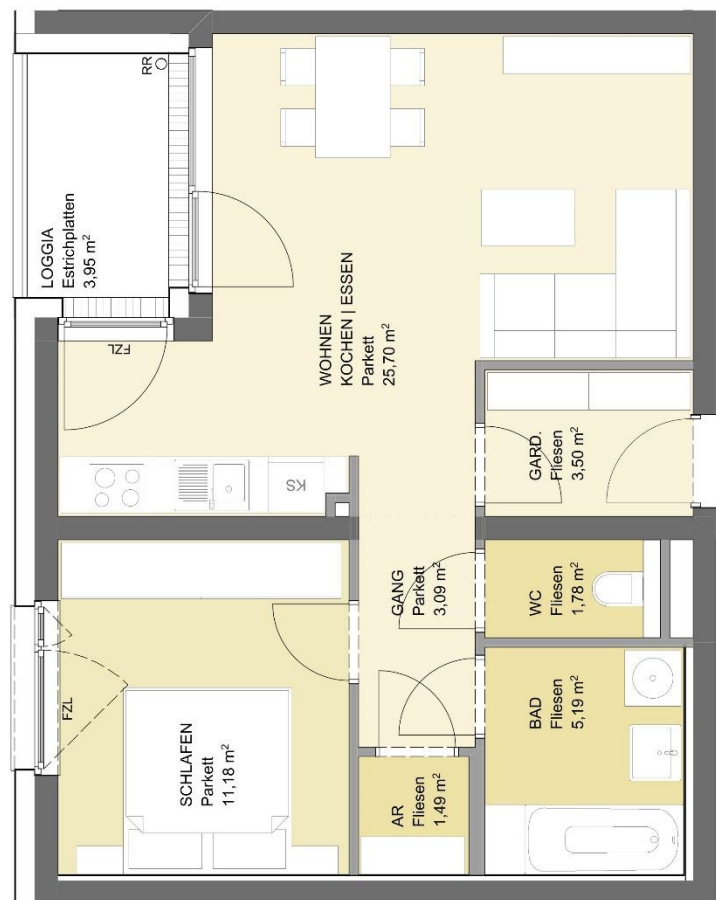
RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 122

Wohnen	51,93
Loggia	3,95
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



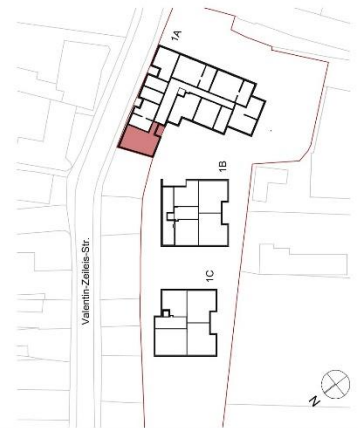
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 123

2. Obergeschoß

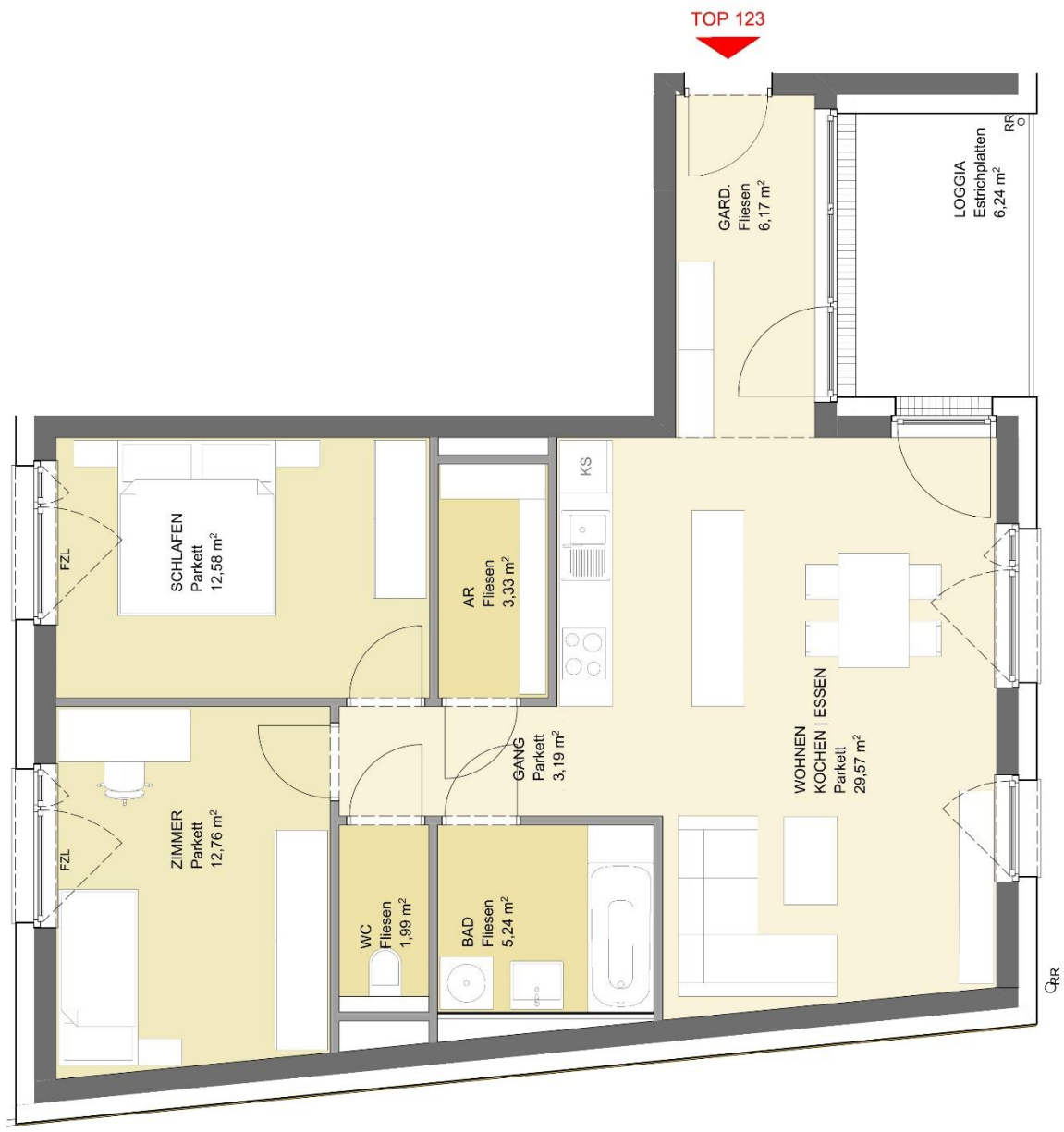
RR, O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 123

Wohnen	74,83
Loggia	6,24
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundsisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundsisse ist nicht auszagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 124
Dachgeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 124

Wohnen	58,90
Loggia	3,96
Balkon	3,96
Kellerabteil	3,20

Wohnungsadresse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die flächliche Darstellung ist nur zur Orientierung und für den Vergleich mit anderen vergleichbaren Wohnungen. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

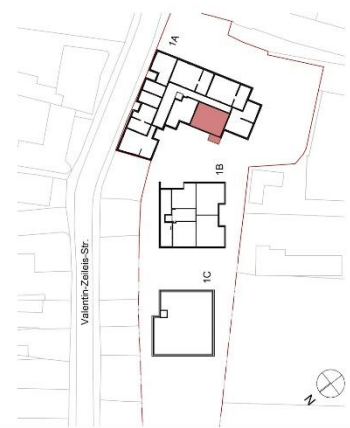


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 125
Dachgeschoß

RR Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 125

Wohnen	75,45
Balkon	7,98
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabsgerecht. Die fertliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingte Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



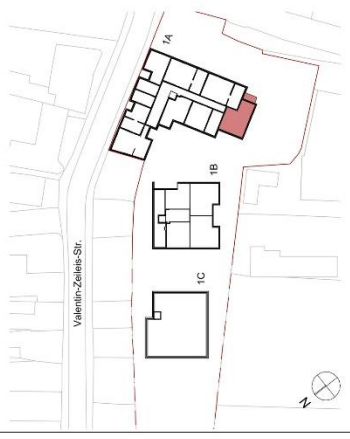
TOP 125

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 126
Dachgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflullelement

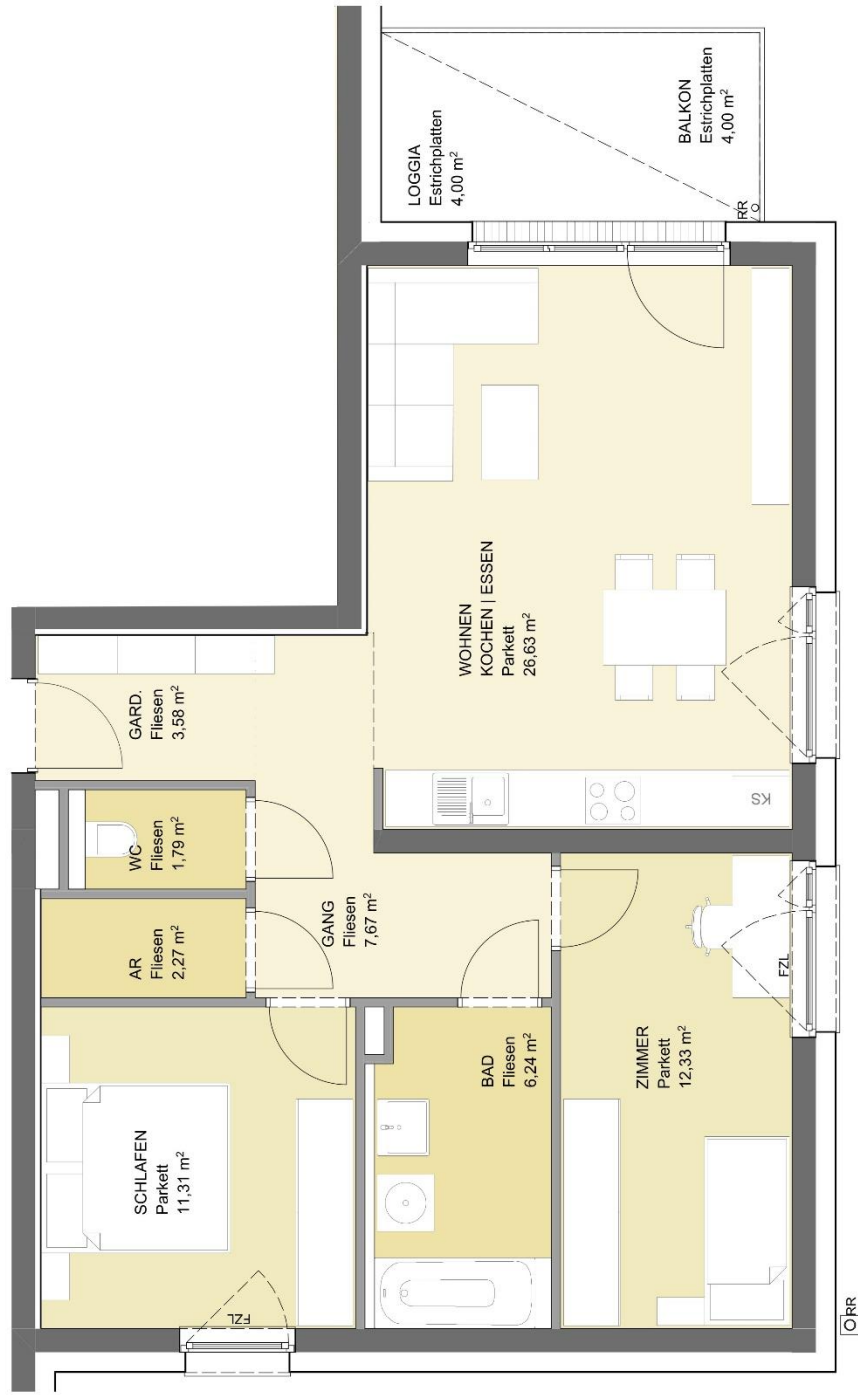


TOP 126

Wohnen	71,82
Loggia	4,00
Balkon	4,00
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabsgerecht. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

TOP 126



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 127
Dachgeschloß

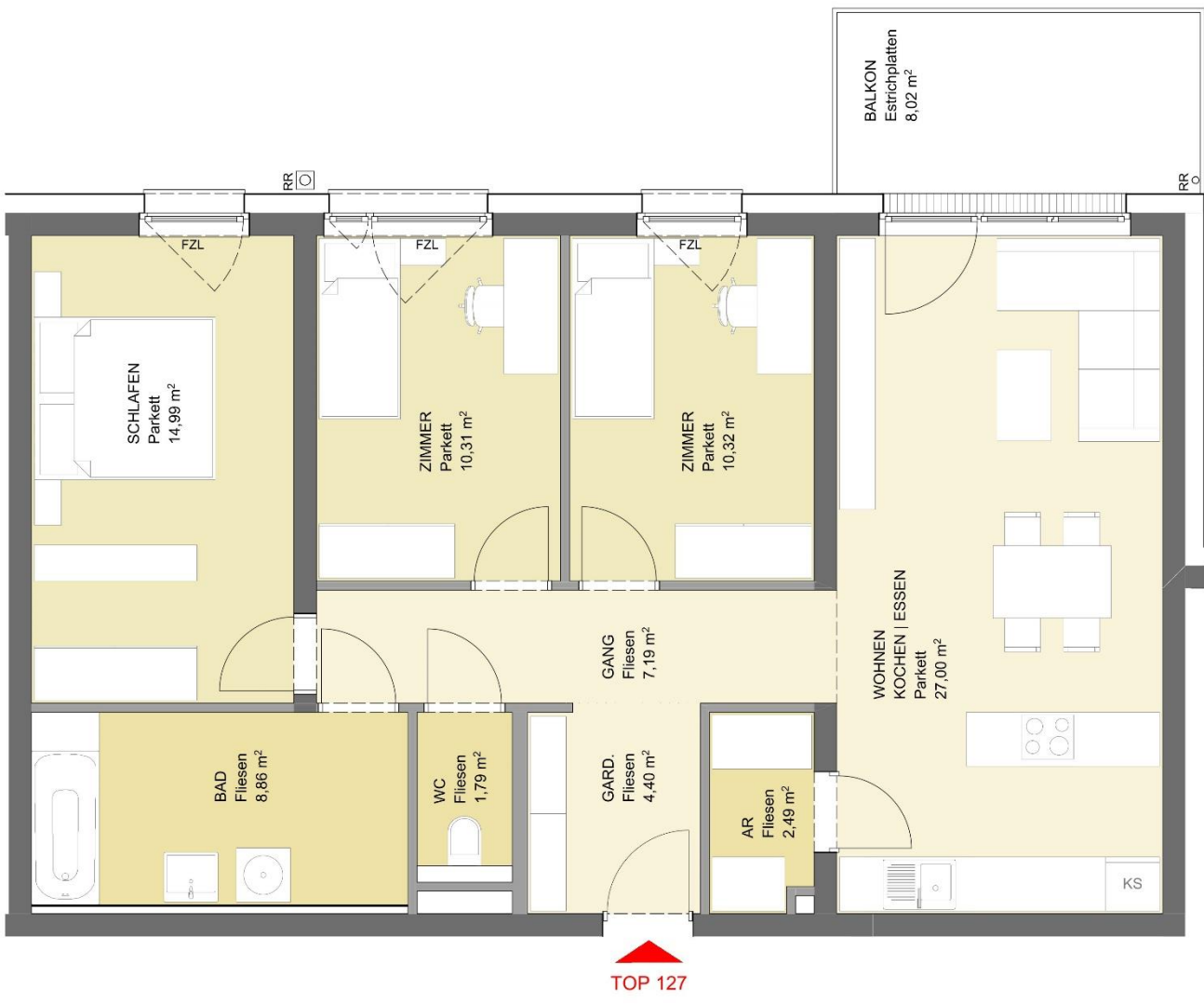
RR Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflüelement



TOP 127

Wohnen	87,35
Balkon	8,02
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die färbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

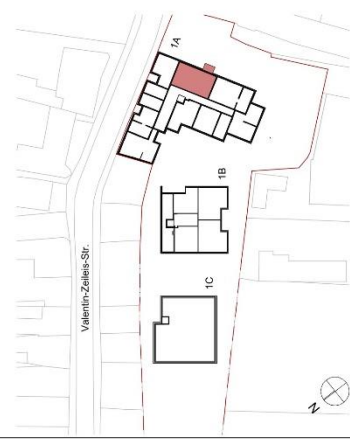


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 128
Dachgeschoß

RR O Fallrohr-Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 128

Wohnen	86,86
Balkon	7,02
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Raummaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



TOP 128

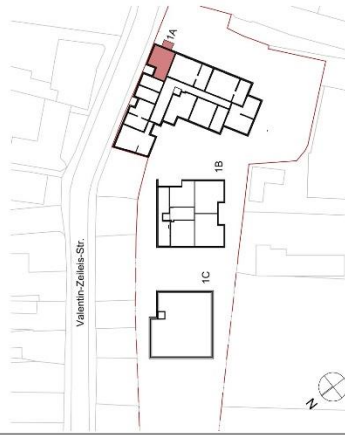
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 129

Dachgeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflullelement



TOP 129

Wohnen 50,83
Balkon 7,02
Kellerabteil 3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die Dimensionierung der Möbel. Die Grundrisse sind als Orientierungshilfe zu verstehen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



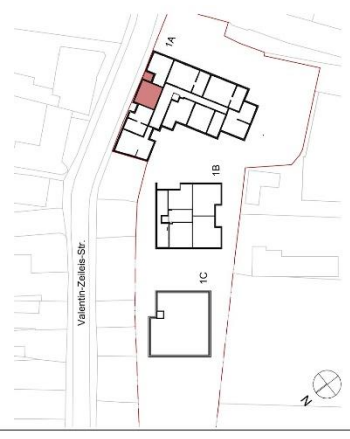
TOP 129

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 130
Dachgeschloß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 130

Wohnen	46,16
Loggia	7,07
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



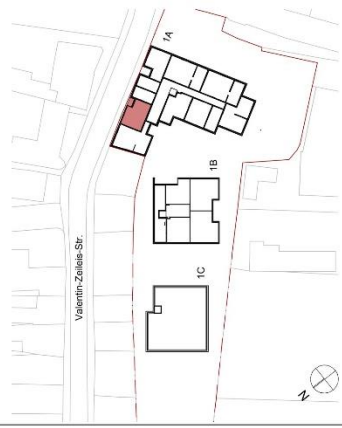
TOP 130

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 131
Dachgeschloß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 131

Wohnen	51,93
Loggia	3,95
Kellerabteil	3,20

Wohnungsgrößen: Die Flächen sind nicht maßstabsgerecht. Die tatsächliche Größe der Flächen ist im Grundriß zu entnehmen. Die Flächen sind unter Berücksichtigung der verwendeten Materialien, der Einbauelemente und der unbedingten Naturkräfte zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



TOP 131

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 1 | TOP 132
Dachgeschoß

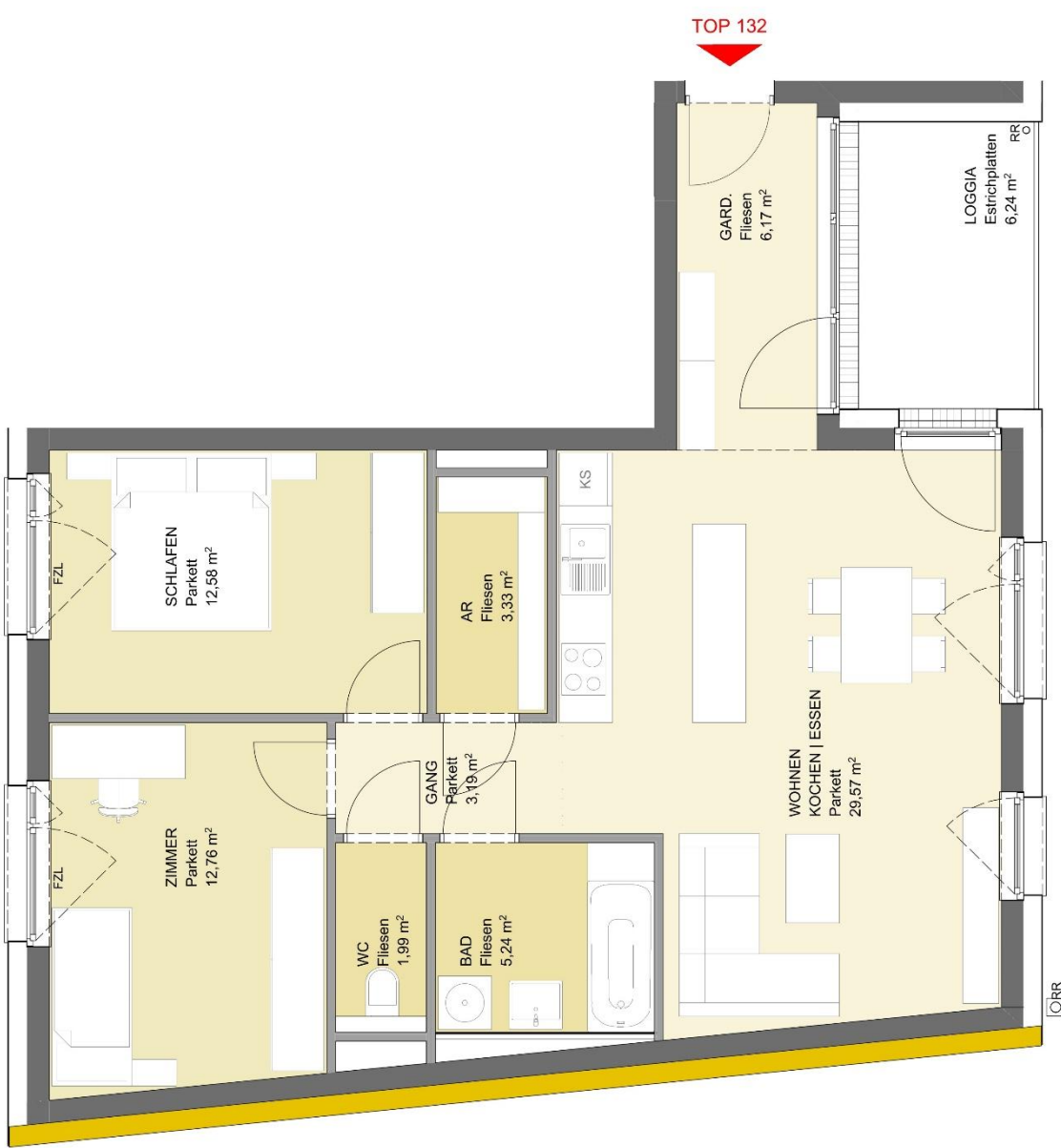
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 132

Wohnen 74,83
Loggia 6,24
Kellerabteil 3,22

Wohnungsmaße: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsmaße ist nicht ausschließlich für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



Wohnungsmaße: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsmaße ist nicht ausschließlich für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

NOTIZEN:



BAUREFORM-WOHNSTÄTTE

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Linz
Dinghoferstraße 63
4020 Linz

FN 77849i / LG Linz

Telefon 0732 / 65 81 45

Telefax 0732 / 66 60 75

e-mail: office@brw.at

Internet: www.brw.at

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen
nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung:

Informationen:

Mag. Erich Reichinger, DW 38
e.reichinger@brw.at

Bauleitung:

Sekretariat Bau, DW 43
bausek@brw.at

Ing. Peter Straßer, DW 47
p.strasser@brw.at